

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2013-11-02

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Mitglied der  
Stadtvertretung Manfred  
Strauß

Bearbeiter/in: Dr. Edmund Haferbeck

Telefon: (01 71) 7 75 29 19

### Antrag Drucksache Nr.

01710/2013

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

### Betreff

Berichtsantrag | Zoologischer Garten

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, die Oberbürgermeisterin zu beauftragen, einen vollständigen Bericht über die Situation der Tierhaltung im Zoologischen Garten insbesondere unter dem Aspekt der Ausbruchssicherheit der einzelnen Tiere, der kritischen Überprüfung der Haltung einzelner Tierarten überhaupt und der Personalsituation (Krankenstand, Kündigungen etc.) vorzulegen. T.: sofort

### Begründung

Dieser Tage wurde bekannt, dass beinahe ein Nashorn ausgebrochen gewesen sei und es in der Vergangenheit schon Tierausbrüche mit einem gewissen Gefährdungspotential für Besucher gegeben habe. Es dürfte in diesem Zusammenhang an der Zeit sein, konzeptionell über die Haltung von Tierarten insgesamt nachzudenken, so wie dies andere Zoos bereits längst getan haben. Es gibt Tierarten, die haben in einem Zoo nichts mehr zu suchen.

Daneben herrscht, wie bereits in der Vergangenheit thematisiert, ein gewisser Unmut im Zoologischen Garten unter der Angestelltenschaft. Es sollten sogar Eigenkündigungen erfolgt sein. Die Oberbürgermeisterin wird sich dazu sicherlich ein Bild gemacht haben.

### über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Manfred Strauß  
Mitglied der Stadtvertretung